



3. April 2014

Schwerer Schlag gegen mobile Tätergruppen – Einladung zur Pressekonferenz der Staatsanwaltschaft und Polizei Wuppertal

Mit dem Konzept „Mobile Täter im Visier“ (MOTIV) hat die Polizei NRW ihren Fahndungs- und Ermittlungsdruck auf mobile Einbrecherbanden erhöht. „Die Bekämpfung des Wohnungseinbruchs ist ein Schwerpunkt in meiner Behörde. Wir konzentrieren uns dabei auch auf die reisenden Täter und bündeln unsere Ermittlungen durch spezialisierte Dienststellen über Behördengrenzen hinweg“, so Polizeipräsidentin Birgitta Radermacher zum erfolgreichen Konzept.

Durch umfangreiche Ermittlungen gelangten Polizei und Staatsanwaltschaft Wuppertal auf die Spur südosteuropäischer Einbrecherbanden, von denen 9 Männer in Untersuchungshaft genommen werden konnten. „Dank der professionellen und ausdauernden Arbeit der Ermittlungsbehörden konnte eine Vielzahl von Straftaten aufgeklärt werden“, betont Oberstaatsanwalt Wolf-Tilman Baumert. Beiden Banden werden bislang über 60 Einbrüche in den Städten

Ahlen, Anröchte, Beckum, Bielefeld, Bochum, Castrop-Rauxel, Datteln, Düsseldorf, Elsdorf, Ennepetal, Erkrath, Erwitte, Essen, Gevelsberg, Grevenbroich, Gütersloh, Hagen, Heiligenhaus, Herne, Hilden, Hünstetten (Hessen), Köln, Lippstadt, Monheim am Rhein, Oberhausen, Oelde, Rütten, Schermbeck, Velbert, Warendorf und Wuppertal

angelastet.

Informationen und Details aus den beiden Ermittlungskommissionen „EK Travel“ und „EK Musala“ werden Ihnen am

**Freitag, 04.04.2014, 10.30 Uhr
im Polizeipräsidium, Raum 131,
Friedrich-Engels-Allee 228
in Wuppertal-Barmen**

vorgestellt.

Zur gemeinsamen Pressekonferenz laden wir alle Medienvertreter herzlich ein.

Im Auftrag, Claudia Otto

BERICHT

Friedrich-Engels-Allee 228
42285 Wuppertal
Tel: 0202 / 284-2020, **Fax** -2018
Net: <http://www.polizei-nrw.de/wuppertal>
Mail: pressestelle.wuppertal@polizei.nrw.de
